

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

## Analysen update

### DAX – Ausgebrochen und wieder zurückerobert

#### DAX update



Das in der vergangenen Woche beschriebene Broadening-Top wurde wie zu befürchten war, nach unten aufgelöst. Allerdings hat es sofort eine Gegenbewegung auf den Ausbruch gegeben, der diese kritische Formation negieren könnte. Mit dem gestrigen Handelstag ist der DAX wieder an die alte Seitwärtsrange herangelaufen. Die Indikatoren haben Kaufsignale generiert und könnten damit dafür sorgen, dass die Topbildung ihren Schrecken verliert. Eine Entscheidung dürfte in den nächsten beiden Wochen fallen.

# S&P500 – gerade nochmal gerettet?

## S&P500 update



Der Rückgang über mehrere Tage beim S&P500 hat deutlich gemacht, wie anfällig der US-Markt noch immer ist. Wichtig für die weitere Entwicklung ist nun, dass das Tief vom Ende des vergangenen Jahres nicht unterschritten wird. Sollte nun eine neue Aufwärtsbewegung entstehen, wäre der Aufwärtstrend nach der Dow-Theorie weiterhin intakt, auch wenn eine Trendlinie gebrochen wurde. Mit der nächsten Aufwärtsbewegung sollte dann aber auch das letzte Top vom Februar überwunden werden. Die Indikatoren haben Kaufsignale generiert, weshalb die Chance auf eine neue Anstiegsbewegung recht groß ist.

# Gold – ist das jetzt ein Zockermarkt?

## Gold update



Gold ist vor einigen Wochen nach einem Höhenflug regelrecht eingebrochen. Genauso schnell wurde nun verlorenes Terrain zurückerobert. Innerhalb von drei Tagen hat es das Edelmetall geschafft, rund 100 USD zu gewinnen. Auch wenn das Niveau vom Januar noch nicht wieder erreicht wurde, darf bereits jetzt festgestellt werden, dass die Unterstützungszone bei knapp über 1.800 USD gehalten wurde. Die Indikatoren stehen nun vor Verkaufssignalen und dürften damit eine bremsende Wirkung haben. Trotzdem hat sich die Lage bei Gold nun wieder etwas verbessert.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.